







Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath Friedrich-Ebert-Platz 1 51373 Leverkusen

1. Dezember 2017

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, B'90/Die Grünen und FDP

Sehr geehrter Herr Richrath,

die o.g. Fraktionen beantragen zum Haushaltsplanentwurf 2018 folgende Änderungen:

- 1. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird auf 790 v.H. festgesetzt. Diese Festlegung gilt grundsätzlich auch für die Folgejahre.
- 2. Für die nachstehenden Positionen werden im Haushaltsjahr 2018 jewens 100.000 € als Vorbehaltsmittel eingesetzt. Über die Freigabe der Haushaltmittel entscheiden die jeweiligen Fachausschüsse.
 - a. Stadtteilförderung Besonders gefördert werden soll das Quartiersmanagement des Stadtteils Manfort
 - b. Mobilität
 - c. Leitbild Grün

Begründung:

1) Der auf Antrag von CDU, Grünen und Opladen plus im Februar 2017 gefasste Haushaltsbegleitbeschluss wurde für die Gewerbesteuer im Haushaltsplanentwurf 2018 vollumfänglich umgesetzt. Die guten Steuer- und Konjunkturdaten ermöglichen auch bei der Grundsteuer eine geringere Erhöhung. Der Hebesatz soll daher nicht wie bisher vorgesehen auf 810 v.H., sondern ausschließlich auf 790 v.H. Hebesatzpunkten festgesetzt werden.

<u>2.a)</u> Das von der Diakonie initiierte Projekt "Gemeinsam leben in Manfort" (GliM) hat im Stadtteil Manfort durch verschiedene Aktionen und regelmäßige Angebote emiges bewegt. Auch wurde gemeinsam mit den Manforter/-innen ein Masterplan für den Stadtteil entwickelt. Hierzu muss zeitnah ein Konzept entwickelt und wenn möglich Fördermittel eingeworben werden. Die für 2018 eingesetzten Vorbenaltsmittel sollen dazu verwendet werden.

2.b & 2.c) Mit der Umsetzsetzung des Luftreinhalteplans und des Klimaschutzkonzepts sind zahlreiche Maßnahmen zum "Leitbild Grün" und zur Mobilität verbunden. Die Fraktionen haben hierzu Anträge gestellt, die von der Verwaltung in einem Zeit- und Maßnahmenpaket dargestellt werden sollen, welches auch die Beantragung von Fördermitteln beinhaltet.

Um die zeitgerechte Beantragung dieser Fördermittel und erforderliche im Jahr. 2016 beginnende Maßnahmen zu ermöglichen müssen Haushaltsmittel für die beiden Bereiche zur Vorfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

gez.

gez.

gez.

Thomas Eimermacher

Peter Ippolito

Roswitha Arnold

Dr. Monika Ballin-

Meyer-Ahrens